

1. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss 2025

Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Udligenswil sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 4'469'090 vor. Dieses überaus positive Ergebnis ist durch eine Aufwertung einer bestehenden Liegenschaft der Gemeinde infolge Umzonung begründet. Ohne die ausserordentliche Aufwertung würde das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 583'100 abschliessen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde ist aufgrund vieler gebundener Ausgaben generell begrenzt. Externe Faktoren, die das Budget beeinflussen, sind zum Beispiel Beiträge für die Ergänzungsleistungen, Zuschüsse bei der Prämienverbilligung oder die Kosten für den Sonderschulpool. Hinzu kommen die gestiegenen Zinskosten aufgrund der Marktsituation und höhere Personalkosten der Schule infolge steigender Schülerzahlen. Im Budget zu berücksichtigen sind auch die – im Vergleich zu früheren Jahren – teuerungsbedingten höheren Sach- und Betriebsaufwendungen.

Der Gemeinderat bemüht sich weiterhin um einen kostenbewussten Finanzhaushalt. Nicht gebundene Ausgaben wurden bei der aktuellen Budgetierung erneut hinterfragt und nötigenfalls gekürzt. Mit einer guten Ausgabendisziplin, ausgerichtet auf die Erbringung qualitativ guter Leistungen, kann der Gemeindehaushalt in Balance gehalten werden.

Budget 2025 und Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025 – 2028

Seit Einführung der Rechnungslegung HRM2 besteht pro Aufgabenbereich ein Globalbudget. Mit dem Budget ist der politische Leistungsauftrag zu erfüllen. Reicht das Budget bei einzelnen Positionen nicht aus, kann der Betrag nur innerhalb des Aufgabenbereichs kompensiert werden. Mit dieser Art der Rechnungslegung sollen die Vermögens-, die Finanz- und die Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden (Prinzip "true and fair view"). Dadurch wird die Transparenz verbessert, insbesondere bezüglich Abschreibungen und Rückstellungen.

Die Erfolgsrechnung 2025 mit CHF 18'995'353 Aufwand und CHF 23'464'444 Ertrag weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'469'090 aus. Grundlage für die Berechnung bildet ein neuer reduzierter Steuerfuss von 1.80 Steuereinheiten (bisher 1.85). Unter der Voraussetzung, dass sich das prognostizierte Wachstum bestätigt, die Wertberichtigung vorgenommen und die damit verbundenen Steuererträge erzielt werden, ist ein positives Ergebnis budgetiert.

Im Budget 2025 sind Investitionen von CHF 1'637'500 vorgesehen. Die Investitionsrechnung verzeichnet daher Mehrausgaben bzw. Nettoinvestitionen von CHF 1'337'500.

Generell stehen in der Gemeinde Udligenswil auch in den kommenden Jahren mit der Sanierung des Wasserreservoirs Waldegg, der Planung und Sanierung des Schulhauses Bühlmatt 2&3 wie auch der gesamten Gestaltung des Zentrums mit der Sanierung der Dorfstrasse grosse Projekte und damit verbunden hohe Investitionen an. Mit den finanziellen Mitteln ist sorgfältig umzugehen, steigt doch die Nettoverschuldung der Gemeinde Udligenswil auch im Jahr 2025 an. Mit der Umsetzung der Finanzstrategie 2023 – 2032 werden Ausgaben klarer priorisiert, um im finanziellen Gleichgewicht zu verbleiben. Eine solche Priorisierung ist bei einem Nettoinvestitionsvolumen von rund CHF 8'827'000 in den Jahren 2026 – 2029 zentral. So können trotz der grossen Investitionen sämtliche kantonalen Finanzkennzahlen eingehalten werden und auch die jeweiligen Grenzwerte werden während der gesamten Finanzplanperiode nicht überschritten.

Kennzahlen				
Finanzkennzahlen		Grenzwert	2025	Ø 25-28
a.	Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	-22%	5%
b.	Selbstfinanzierungsgrad	min. 80%	8%	28%
c.	Zinsbelastungsanteil	max. 4%	0.4%	1.3%
d.	Nettoschuld pro Einwohner	max. 2'500	-829	191
e.	Nettoschuld ohne SF pro Einw	max. 3'500	-1'225	-1'150
f.	Selbstfinanzierungsanteil	min. 10%	0.5%	3.5%
g.	Kapitaldienstanteil	max. 15%	5.2%	7.4%
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	114.1%	147.7%

Steuerpolitik und Steuerfuss

In der Gemeindestrategie ist festgehalten, dass der Steuerfuss in Udligenswil attraktiv ist. Er liegt zurzeit bei 1.85 Einheiten. Das Ziel für den Gemeinderat bleibt weiterhin, ein möglichst attraktives Leistungsangebot, die Tüchtigkeit der nötigen Investitionen sowie einen attraktiven Steuerfuss in Einklang zu bringen. Die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre, die steuerliche Entwicklung aufgrund der Steuergesetzrevision und der Anpassung der OECD-Richtlinien wie auch die straffe Ausgabenpolitik hat den Gemeinderat bewogen, für das Jahr 2025 eine Steuerfussreduktion um 0.05 Einheiten auf 1.80 Einheiten vorzunehmen und so zu beantragen. Wohl wächst die Verschuldung in den nächsten Jahren an, die kantonalen Vorgaben können jedoch eingehalten werden und in den

kommenden Jahren werden wiederum positive Ergebnisse erwartet. In Anbetracht dieser Ausgangslage und der vorgegebenen Finanzstrategie 2023 – 2032 konzentriert sich der Gemeinderat im Jahr 2025 auf das Machbare. Dabei werden der Konsolidierung und Kontinuität der Verwaltung ein grosses Gewicht eingeräumt. Die Neugestaltung des Foyers im Gemeindehaus und die Optimierung der ICT-Infrastruktur sollen dazu beitragen, die Anliegen der Einwohner von Udligenswil weiterhin zeitgemäss zu gewährleisten.

Erfolgsrechnung 2025 nach Aufgabenbereichen			
Aufgabenbereiche	Budget 2024	Budget 2025*	Planjahr 2026
1 Führung	752'691	772'058	770'000
2 Bildung	3'605'145	3'802'333	3'823'000
3 Freizeit	356'356	356'213	359'000
4 Sicherheit	102'877	248'065	224'000
5 Soziales	3'517'322	3'519'890	3'569'000
6 Verkehr	341'538	338'775	343'000
7 Versorgung	4'820	9'294	2'000
8 Bau	975'139	-4'087'376	1'137'000
9 Finanzen	-9'531'158	-9'428'342	-9'868'000
Gesamtergebnis**	125'000	-4'469'090	359'000

Hinweise:
 * Die Gemeinde Udligenswil hat 9 Aufgabenbereiche (AB) definiert. Für jeden dieser AB wird von den Stimmberechtigten ein Globalbudget verabschiedet. Dieser Nettoaufwand ist von den Verantwortlichen zwingend einzuhalten. Ebenfalls dürfen die beschlossenen Bruttoausgaben der Investitionsrechnung nicht überschritten werden.
 ** Ein positiver Wert entspricht einem Aufwandsüberschuss, eine negative Zahl bedeutet einen Ertragsüberschuss.

Investitionsrechnung 2025 nach Aufgabenbereichen			
Aufgabenbereiche	Budget 2024	Budget 2025*	Planjahr 2026
1 Führung	0	150'000	0
2 Bildung	335'000	75'000	235'000
3 Freizeit	0	0	0
4 Sicherheit	0	0	0
5 Soziales	0	0	0
6 Verkehr	28'000	18'000	28'000
7 Versorgung	216'000	438'500	2'153'000
8 Bau	2'227'000	956'000	360'000
9 Finanzen	0	0	0
Total Investitionsausgaben	2'851'000	1'637'500	2'776'000
Total Investitionseinnahmen	586'000	300'000	300'000
Nettoinvestitionen	2'265'000	1'337'500	2'476'000

Fazit und Ausblick

Der Gemeinderat hat sich bei der Beratung des Budgets 2025 und des Finanzplans 2025 bis 2028 intensiv mit den anstehenden Ausgaben und Einnahmen sowie den notwendigen Investitionen auseinandergesetzt. Dabei wurde das Machbare vom Wünschenswerten getrennt. Mit der hohen Investitionsdichte der nächsten Jahre wird die Verschuldung stetig steigen, dieser Situation ist sich der Gemeinderat bewusst. Aufgrund der steuerlichen Entwicklung der nächsten Jahre geht der Gemeinderat davon aus, dass wieder ausgeglichene Rechnungsergebnisse generiert und langfristig die Verschuldung gesenkt werden kann.

Anträge des Gemeinderates

1. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'469'090 sowie Investitionsausgaben von CHF 1'637'500 und einem Steuerfuss von 1.80 Einheiten (neu) zu genehmigen.
2. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 – 2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
3. Von den Berichten der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat die Unterlagen zu Traktandum 1 beurteilt, den Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 geprüft und für richtig befunden. Sie empfiehlt, die Anträge des Gemeinderates zu genehmigen.